

Alterung bedroht globales Wachstum

Von Martin Kölling, Tokio

".....Dass Senioren weiter mitarbeiten, reicht jedoch nicht aus. "Wir müssen einen Schwund des Produktivitätswachstums von einem Drittel kompensieren", sagt Axel Börsch-Supan von der Universität Mannheim. Eine Erhöhung des realen Renteneintrittsalters von derzeit knapp unter 60 auf 65 Jahre, "löst deshalb nur die Hälfte des Problems". Zusätzlich müssten die Menschen Kapital ansparen. "Die Rentenreform in Deutschland ist nur ein kleiner, erster Schritt," sagte er....."

[zum Artikel](#)